Berlin

Testbetrieb für EU-DLR

[09.10.2008] Ulrich Freise, Staatssekretär in der Berliner Senatsverwaltung für Inneres und Sport, hat eine Testphase für die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie in der Bundeshauptstadt für nächstes Jahr angekündigt.

Berlin will im Herbst kommenden Jahres den Testbetrieb für den Einheitlichen Ansprechpartner, wie er von der EU-Dienstleistungsrichtlinie (EU-DLR) gefordert wird, starten. Dies kündigte Ulrich Freise, Staatssekretär in der Berliner Senatsverwaltung für Inneres und Sport, Ende September auf einer Informationsveranstaltung über die IT-Projekte der Berliner Verwaltung an. Als eine der zentralen Aufgaben bei der Umsetzung der EU-DLR stellte der SPD-Politiker die Einführung einer übergreifenden Vorgangsbearbeitung und eines gemeinsamen Dokumenten-Management-Systems vor. Ziel sei ein zentrales Wissensmanagement auf Landes- und Bezirksebene. Die Datenbasis soll Grundlage für den Einheitlichen Ansprechpartner, die Behördenrufnummer 115 und die Berliner Online-Bürgerdienste sein. Der reguläre Betrieb der IT-Systeme soll Anfang 2010 beginnen.

(al)

Stichwörter: 115, Berlin, EU-Dienstleistungsrichtlinie (EU-DLR), Einheitlicher Ansprechpartner, 115, Ulrich Freise